

19. Sitzung (Sondersitzung) des Beirates Huchting am 25.11.2024

TOP 1 Ausbau Kindertagesstätten Huchting

Einstimmiger Beschluss und Haushaltsantrag:

1. Der Beirat Huchting fordert die zuständigen senatorischen Behörden auf, die Verfahren der in den zuständigen Gremien beschlossenen Ausbaustandorte Kindertagesstätte Alter Dorfkrug und Kindertagesstätte Obervielander Straße 32 voranzutreiben und unverzüglich zum Abschluss zu bringen.
2. Sollte sich im Verfahren herausstellen oder bereits herausgestellt haben, dass Vorhaben nicht umsetzbar sind, weil beispielsweise zeitnah keine vertragliche Vereinbarung zustande kommt oder Eigentümerinnen bzw. Eigentümer nicht im Verfahren ausreichend mitwirken oder diese rechtliche bzw. behördliche Vorgaben nicht erfüllen, sollen die Verfahren unverzüglich abgeschlossen werden.
In solchen Fällen sollen vorliegende, alternative Interessenbekundungen berücksichtigt werden und unverzüglich den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorgelegt werden.
3. Gleichzeitig sollen Haushaltsmittel für die Planung und Umsetzung der Vorhaben bereitgestellt bzw. umgewidmet werden.
Sollten aktuelle Haushaltssperren dem entgegen stehen, werden die zuständigen senatorischen Behörden aufgefordert, für diese Vorhaben eine Freigabe bzw. insoweit eine Aufhebung von der Haushaltssperre 2024 zu erteilen.
4. Für das Haushaltsjahr 2025 ff. wird ein Haushaltsantrag auf Veranschlagung der entsprechenden Haushaltsmittel gestellt.
5. Parallel soll geprüft werden, die Bildungsbaugesellschaft bzw. deren Pilotgesellschaft mit der Planung und Realisierung von Kindertagesstätten in Huchting zu beauftragen.

Begründung:

Gerade die soziale Lage im Stadtteil Huchting mit hohen Bedarfen und besonderen Herausforderungen macht eine bedarfsgerechte, wohnortnahe, qualitativ hochwertige Kita-Betreuung dringend erforderlich. Die Kinder in Huchting benötigen zwingend die frühzeitige Erfahrung des gemeinsamen Lernens, die frühzeitige Vermittlung von Sozialverhalten, Werten und Regeln und last but not least im Ankommens- und Integrationsstadtteil Huchting die frühestmögliche Sprachförderung in besonderem Maße. Als Lernumfeld bedarf es für die Persönlichkeitsentwicklung der bestmöglichen Rahmenbedingungen. Die Kita ist zudem als Vorbereitung auf die Schule nicht zu ersetzen und muss für alle Kinder sichergestellt werden. Dies ist eigentlich angesichts des Rechtsanspruchs auf einen Kita-Platz ab dem 1. Geburtstag selbstverständlich.

Dennoch sind jedes Jahr zahlreiche Kinder in Huchting ohne Kita-Platz (sogen. „unversorgte Kinder“).

Zudem ist der Anteil an Kindern, welche nicht in eine Kindertagesstätte gehen, überdurchschnittlich hoch. Besonders im Krippenbereich liegt die Betreuungsquote in Huchting unter dem Durchschnitt. Also besteht auch im Hinblick auf die Betreuungsquoten dringender Handlungsbedarf.

Es fehlen zahlreiche Kita-Plätze. Nach aktuellen Informationen (Stand sen.B. f. Kinder und Bildung, Sondersitzung 25.11.2024) handelt es sich um 5 Krippengruppen und 2 Elementargruppen.

Der erforderliche Kita-Ausbau stockt jedoch!

Der Beirat Huchting weist auf den dringenden Handlungsbedarf hin und fordert daher die unverzügliche Umsetzung der vorstehenden Maßnahmen!

Zu 3. wird auf den Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung verwiesen, welcher eine rechtliche Verpflichtung für die Stadt Bremen auf Schaffung auskömmlicher Betreuungsplätze begründet.

Vorsorglich wird einer möglichen Behauptung entgegengetreten, dass das Haushaltsrecht bzw. eine Haushaltssperre diesen Rechtsanspruch auszuhebeln vermag. Im Gegenteil, der Rechtsanspruch liefert die Begründung und zugleich die Verpflichtung, trotz haushaltsbewirtschaftender Maßnahmen wie bspw. einer Haushaltssperre oder in Zeiten der vorläufigen Haushaltsführung, Haushaltsmittel für die Schaffung der dringend benötigten Kita-Plätze bereitzustellen.

Abschließend weist der Beirat Huchting darauf hin, dass er zu dem Kita-Ausbauprojekt Huchtinger Heerstraße 86 in seiner Sitzung am 16.12.2024 Stellung nehmen wird.

gez.
Schlesselmann
(Ortsamtsleiter)